



Gelato
Dream



SATIVA FORTE NM GELATO DREAM



Die Kreuzung aus Gelato #41 und Loud Dream kreiert das geschmacksintensive Gelato Dream mit einem besonders hohen THC-Gehalt. Gelato Dream bietet einen starken und langanhaltenden Sativa-dominanten Effekt. Die Sorte wirkt vor allem fokussierend, erhebend und bringt gleichzeitig eine tiefe Entspannung und Ausgeglichenheit mit sich.

Die schönen, kompakten Blüten zeichnen sich durch viele orangene Staubfäden und eine flache, grüne Färbung aus. Die Konsistenz der Sorte ist knautschig und leicht klebrig durch ideale Restfeuchtigkeit.

21,7% THC

GESCHMACK

süß, fruchtig, leicht erdig

WIRKUNG

glücklich/erhebend,
fokussiert, konzentriert

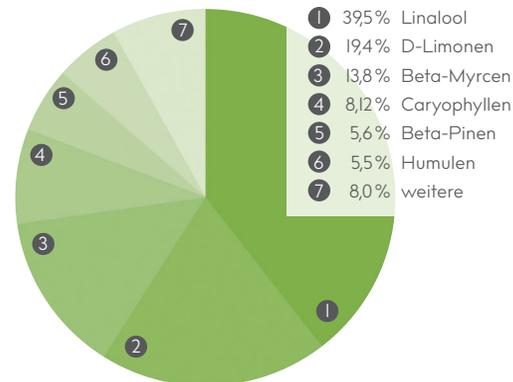
DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

39,5 % Linalool

19,4 % D-Limonen

13,8 % Beta-Myrcen





SATIVA FORTE NM BEVORZUGTE EINNAHME TAGSÜBER

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich.
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen:

T +49 (0) 221 999 96 – 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 – 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ apotheke@cannamedical.de

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütenart Sativa (Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten, sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.**

Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn